



Vorsorge in der Schweiz im Überblick

Die obligatorischen Sozialversicherungen



Swisscanto

Stiftungen/Fondations/Fondazioni

Versicherung	Obligatorisch versicherte Personen	Leistungen					Finanzierung																						
		Anrechenbarer Lohn	Altersleistungen*	Hinterlassenenleistungen*	Dauernde Erwerbsunfähigkeit*	Vorübergehender Erwerbsausfall	Massgebender Lohn	Beiträge der Arbeitnehmer	Beiträge der Arbeitgeber																				
AHV/IV/EO: Bundesgesetz über die • Alters- und Hinterlassenenversicherung (in Kraft seit 1.1.1948) • Invalidenversicherung (in Kraft seit 1.1.1960) • Erwerbsersatzordnung (in Kraft seit 1.1.1953)	<ul style="list-style-type: none"> In der Schweiz wohnende oder arbeitende Personen 	<ul style="list-style-type: none"> Maximales rentenbildendes Einkommen CHF 85 320.– 	<ul style="list-style-type: none"> Einfache Altersrente: Minimum CHF 14 220.– Maximum CHF 28 440.– Genauere Höhe abhängig vom massgebenden durchschnittlichen Jahreseinkommen und Beitragszeit Ehepaar: 2 Einzelrenten, zusammen max. 150 % der maximalen einfachen Altersrente Kinderrente: 40 % der Altersrente 	<ul style="list-style-type: none"> Witwenrente: 80 % der einfachen Altersrente Witwerrente; Rente für eingetragene Partner: wenn und solange Kinder unter 18 Jahren betreut werden; Höhe wie Witwenrente Waisenrente: 40 % der einf. Altersrente Vollwaisenrente: 60 % der einf. Altersrente 	<ul style="list-style-type: none"> IV: Volle Rente ab 70 % Erwerbsunfähigkeit, 3/4 Rente ab 60 % Erwerbsunfähigkeit, 1/2 Rente ab 50 % Erwerbsunfähigkeit, 1/4 Rente ab 40 % Erwerbsunfähigkeit Höhe Einzelrente: Berechnung wie bei Altersrente Kinderrente: 40 % der Einzelrente 	<ul style="list-style-type: none"> IV: Taggeld während der Dauer der Eingliederungsmassnahmen Höhe: abhängig von Einkommen, Kinderzahl 	<ul style="list-style-type: none"> Bruttolohn ohne Familien- und Kinderzulagen 	<ul style="list-style-type: none"> AHV: 4,35 % IV: 0,70 % EO: 0,225 % Besondere Ansätze und Bestimmungen gelten für Selbständigerwerbende, Nichterwerbstätige und Altersrentner. Nichterwerbstätige Witwen, Witwer, Ehegatten und eingetragene Partner sind beitragspflichtig. 	<ul style="list-style-type: none"> AHV: 4,35 % IV: 0,70 % EO: 0,225 % Besondere Ansätze und Bestimmungen gelten für Selbständigerwerbende, Nichterwerbstätige und Altersrentner. 																				
UVG: Bundesgesetz über die berufliche Unfallversicherung • in Kraft seit 1.1.1984	<ul style="list-style-type: none"> Alle in der Schweiz beschäftigten Arbeitnehmer Arbeitnehmer, deren wöchentliche Arbeitszeit weniger als 8 Stunden beträgt: Versicherung nur gegen Berufsunfälle Alle übrigen: Versicherung gegen Berufs- und Nichtberufsunfälle 	<ul style="list-style-type: none"> AHVpflichtiger Lohn, Maximum CHF 148 200.– 		<ul style="list-style-type: none"> Witwen, Witwer, eingetragene Partner: einmalige Abfindung oder Rente in Höhe von 40 % des versicherten Verdienstes Waisenrente: 15 %, Vollwaisenrente: 25 % des versicherten Verdienstes Leistungen aus dem UVG dürfen zusammen mit der AHV 90 % des versicherten Verdienstes nicht übersteigen. 	<ul style="list-style-type: none"> Bei Vollinvalidität: Invalidenrente in Höhe von 80 % des versicherten Verdienstes Teilinvalidität: Kürzung entsprechend dem Invaliditätsgrad Integritäts- und Hilflosenentschädigung Leistungen aus dem UVG dürfen zusammen mit der IV 90 % des versicherten Verdienstes nicht übersteigen. 	<ul style="list-style-type: none"> Taggeld in Höhe von 80 % des versicherten Verdienstes ab dem 3. Tag nach dem Unfalltag bis zur Wiedererlangung der vollen Arbeitsfähigkeit, Rentenbeginn oder Tod. 	<ul style="list-style-type: none"> wie anrechenbarer Lohn 	<ul style="list-style-type: none"> Prämie für Nichtberufsunfallversicherung (NBU), abgestuft nach Gefahrenklassen und Unterklassen 	<ul style="list-style-type: none"> Prämie für Berufsunfallversicherung (BU), abgestuft nach Gefahrenklassen und Gefahrenstufen 																				
BVG: Bundesgesetz über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge • in Kraft seit 1.1.1985	<ul style="list-style-type: none"> Alle Arbeitnehmer ab AHV-Lohn von mehr als CHF 21 330.–; gegen Todesfall- und Invaliditätsrisiko ab 1.1. nach vollendetem 17. Altersjahr; zusätzlich Altersvorsorge ab 1.1. nach vollendetem 24. Altersjahr 	<ul style="list-style-type: none"> Anrechenbarer Lohn max. CHF 85 320.– Koordinationsabzug CHF 24 885.– Koord. Lohn max. CHF 60 435.– mind. CHF 3 555.– 	<ul style="list-style-type: none"> Die Altersrente wird in % des Altersguthabens berechnet, das der Versicherte bei Erreichen des Rentenalters erworben hat (Summe der jährlichen Altersgutschriften inkl. Zins) Umwandlungssatz im Alter 65/64: s. separates Infoblatt «Das Bundesgesetz über die berufliche Vorsorge» Pensionierten-Kinderrente: 20 % der Altersrente 	<ul style="list-style-type: none"> Kinderlose Ehegatten bis 45 Jahre: einmalige Abfindung Übrige Ehegatten: 60 % der Invalidenrente oder der laufenden Altersrente Eingetragene Partner/innen sind den Ehegatten gleichgestellt Waisenrente: 20 % der Invalidenrente pro Kind 	<ul style="list-style-type: none"> Invalidenrente: Anspruchsvoraussetzungen siehe AHV/IV Berechnung: wie Altersrente, basierend auf vorhandenem Altersguthaben zuzüglich der bis zum theoretischen Rentenalter aufgerechneten Altersgutschriften, ohne künftige Zinsen Invaliden-Kinderrente: 20 % der Invalidenrente 		<ul style="list-style-type: none"> Altersgutschriften in % des koordinierten Lohnes: <table border="1"> <thead> <tr> <th>Alter</th> <th>Männer</th> <th>Frauen</th> <th>%</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>25–34</td> <td>25–34</td> <td>25–34</td> <td>7</td> </tr> <tr> <td>35–44</td> <td>35–44</td> <td>35–44</td> <td>10</td> </tr> <tr> <td>45–54</td> <td>45–54</td> <td>45–54</td> <td>15</td> </tr> <tr> <td>55–65</td> <td>55–64</td> <td>55–64</td> <td>18</td> </tr> </tbody> </table>	Alter	Männer	Frauen	%	25–34	25–34	25–34	7	35–44	35–44	35–44	10	45–54	45–54	45–54	15	55–65	55–64	55–64	18	<ul style="list-style-type: none"> Altersgutschriften: siehe nebenstehende Tabelle Risikoprämie: abhängig von Alter, Geschlecht und Gehalt Sicherheitsfonds: <ul style="list-style-type: none"> Beitrag für die Erbringung der Zuschüsse bei ungünstiger Altersstruktur: 0,12 % des koordinierten Lohnes Beitrag für die Erbringung von Insolvenz- und anderen Leistungen: Berechnung gem. Art. 16 SFV 	<ul style="list-style-type: none"> Höchstens 50 % Mindestens 50 %
Alter	Männer	Frauen	%																										
25–34	25–34	25–34	7																										
35–44	35–44	35–44	10																										
45–54	45–54	45–54	15																										
55–65	55–64	55–64	18																										
AVIG: Bundesgesetz über die obligatorische Arbeitslosenversicherung und Insolvenz • in Kraft seit 1.1.1984	<ul style="list-style-type: none"> Alle AHV-Versicherten, die bei der AHV aus unselbstständiger Tätigkeit beitragspflichtig sind 	<ul style="list-style-type: none"> Maximum CHF 148 200.– 				<ul style="list-style-type: none"> Taggeld in Höhe von 70-80 % des versicherten Verdienstes, je nach Unterstützungspflicht, evtl. ist eine Wartezeit einzuhalten Max. 400 Taggelder, abhängig von Alter, Beitragszeit und Unterhaltspflicht. IV-Rentenbezüger und über 55-jährige mit maximaler Beitragszeit erhalten 520 Taggelder 	<ul style="list-style-type: none"> Maximum CHF 148 200.– 	<ul style="list-style-type: none"> 1,1 % des versicherten Verdienstes bis max. CHF 148 200.– 0,5 % auf dem Lohnanteil über CHF 148 200.– 	<ul style="list-style-type: none"> 1,1 % des versicherten Verdienstes bis max. CHF 148 200.– 0,5 % auf dem Lohnanteil über CHF 148 200.– 																				
MVG: Bundesgesetz über die Militärversicherung • in Kraft seit 1.1.1950	<ul style="list-style-type: none"> Militär- und Zivildienstleistende 	<ul style="list-style-type: none"> Maximum CHF 154 256.– 	<ul style="list-style-type: none"> Umwandlung von Invalidenrenten in Altersrenten bei Erreichen des AHV-Rentenalters. Der Rentenbetrag wird halbiert. 	<ul style="list-style-type: none"> Überlebender Ehegatte oder eingetragener Partner: Rente in Höhe von 40 % des versicherten Verdienstes Waisenrente: 15 %, Vollwaisenrente: 25 % des versicherten Verdienstes 	<ul style="list-style-type: none"> Rente in Höhe von 80 % des versicherten Verdienstes Integritätsschadenrente koordiniert mit 1. Säule: max. 100 % des versicherten Verdienstes; koordiniert mit 2. Säule: max. 90 % 	<ul style="list-style-type: none"> Taggeld in Höhe von 80 % des versicherten Verdienstes ab 1. Tag bis Rentenbeginn koordiniert mit 1. Säule: max. 100 % des versicherten Verdienstes; koordiniert mit 2. Säule: max. 90 % 																							

Swisscanto Stiftungen
Geschäftsstelle Basel
St. Alban-Anlage 26, Basel
Telefon +41 58 280 26 66
Fax +41 58 280 29 77
info@swisscanto-stiftungen.ch

Postadresse:
Swisscanto Stiftungen
Postfach 99
8010 Zürich

Weitere Infos auf

www.swisscanto-stiftungen.ch

